

## Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaften

---

### **Kurz, Martin. (2013). Bücher, Bits, Bauten. Weiterentwicklungen von Bibliotheksarchitekturen in Gegenwart und Zukunft.**

#### **Abstract**

Aufgrund der Inspiration, die von neuen Bibliotheksbauten ausgeht, die teils architektonische Landmarken sind, sowie der verbesserten Benutzung und gesellschaftliche Stellung der meisten dieser Bauten, wurde eine Weiter- und Neuentwicklung dieses entscheidenden Phänomens im Bibliothekswesen – Architektur und Bau – anvisiert. Dies wurde zuerst mit dem Mittel des Fachliteraturstudiums, sowohl von Seiten der Bibliotheken wie von Seiten der Architekten, angegangen. Bibliotheksbau erfordert jedoch auch eine Verortung in einem Umfeld, das kulturell, historisch, philosophisch, ästhetisch sowie durch mediale Entwicklungen wie Digitalität als auch durch die Globalisierung geprägt ist. Das Arbeitsfeld Bau sowie die Arbeitssituation der Architekten wurde ebenfalls berücksichtigt. Insgesamt wurde vernachlässigten Faktoren grösseres Gewicht beigemessen, wie z.B. dem Städtebaulichen und der von den Bibliothekaren nicht entsprechend beachteten Ästhetik und Ikonographie. Da neben der kulturellen Einbettung die praktischen Dimensionen ebenso wichtig sind, wurden diese durch Gespräche mit drei Bibliotheksleitern mit Berufserfahrung vertieft: die jeweiligen Leiter des Medien- und Informationszentrums der Zürcher Hochschule der Künste, der Rechtswissenschaftlichen Bibliothek der Universität Zürich sowie der Bibliothek des Kunsthaus Zürich. Diese drei Bibliotheken wurden vom Autor auch visioniert, fotografiert und evaluiert. Es entstand ein Ansatz, der die Fruchtbarkeit einer Betrachtung von Bibliotheksbauprozessen und -architektur aufzeigt, der ein multidimensionales, integrierendes Vorgehen empfiehlt.